



Ecoclean GmbH

Filderstadt

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021

Lagebericht für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021

Das Unternehmen im Überblick

Kernkompetenzen, Marktgröße und Markttrends

Die Ecoclean GmbH ist zusammen mit ihrer Tochtergesellschaft in Tschechien sowie den Schwestergesellschaften in der Schweiz, den USA, Frankreich, China und Indien der größte globale Anbieter von industriellen Reinigungssystemen. Der weltweite Markt wird über das globale Vertriebs-, Service- und Produktionsnetzwerk betreut und beliefert.

Neben dem breit gefächerten industriellen Markt, der Medizintechnik, Optik bis hin zur Flugzeugindustrie, stellt die Automobilindustrie mit den OEM's sowie den automobilen Zuliefererketten im weiteren Sinne eine deutlich geringere Position im Vergleich zu den Vorjahren dar. Der überwiegende Anteil an Anfragen aus der Automobilindustrie (OEM und verstärkt Tier1) stehen im engen Zusammenhang mit der E-Mobilität, bzw. dem Truck-Business. Den neuen Herausforderungen in der Produktion durch geringere Losgrößen, komplexere Bauteile und eine größere Teilevielfalt begegnet Ecoclean durch die Entwicklung und Vermarktung von entsprechenden Anlagenkonzepten für die Bauteilreinigung.

Die bereits erwähnte Medizintechnik wurde von der Ecoclean GmbH als ein zusätzlicher Fokusmarkt definiert und erste wichtige Schritte in einen verstärkten Marktauftritt wurden bereits unternommen und haben nach sehr kurzer Zeit bereits zu ersten, wichtigen Aufträgen geführt.

Aktuelle Trends im Maschinen- und Anlagenbau, wie z. B. die Elektromobilität, Digitalisierung, Energieeffizienz, Leichtbau, sowie der Strukturwandel in der automobilen Wertschöpfung verändern die Geschäftstätigkeit der Ecoclean GmbH. Seit 2017 erzielt Ecoclean im Bereich der Einzelteilreinigung wichtige Aufträge. Weiterhin greift Ecoclean die Chance der digitalen Transformation für die Reinigungstechnik auf und erweitert sein Portfolio durch Messsysteme für die Badqualität sowie die Möglichkeit der IoT-fähigen Anbindung der Reinigungsanlage an die übergeordneten Steuerungsebenen. Das Datenanbindungs-System „Ecoclean Connect“ wurde erfolgreich auf dem Markt eingeführt. Darüber hinaus werden weitere wichtige Prozess- und Produktneuentwicklungen neue Marktsegmente und zahlreiche neue Kundenapplikationen für Ecoclean eröffnen.

Die globale Wettbewerbssituation für die Ecoclean GmbH ist nahezu unverändert geblieben. Von ca. 100 Wettbewerbern sind nur ca. 10% als relevant anzusehen, allerdings kann man eine verstärkte Wettbewerbsentwicklung im asiatischen Raum erkennen. Die Ecoclean GmbH konnte durch die neuen Produkte, wie z. B. UCMSmartLine, UCMPPerformanceLine oder EcoCvelox ihre Marktposition weiterhin stabilisieren, sogar ausbauen und stellt für ihre Kunden einen starken und zuverlässigen Partner dar, ganz besonders, wenn technologische Anforderungen herausragen. Das Applikationswissen der verschiedensten Branchen, Werkstücke und Reinigungsmedien und -prozesse stellt die Kernkompetenz der Ecoclean GmbH dar. Gepaart mit einer globalen Präsenz ergibt dies ein wesentliches Alleinstellungsmerkmal.

Neben der Konzentration auf Reinigungsapplikationen im Industrie- und Automobilgeschäft hat die Ecoclean GmbH den Ausbau des Bereiches Feinstreinigung als einen Themenschwerpunkt für die nächsten Jahre deklariert. Hiermit soll neben dem klassischen Bereich der Reinigungstechnik und des Service weiteres Marktpotenzial aufgebaut werden. Besonders preissensitive Marktsegmente sollen hierdurch wieder angesprochen werden.

Die E-Mobility ist für die Ecoclean GmbH ein wichtiges Thema. Das Geschäft in der Automobilindustrie ist geprägt von einer starken Veränderung. Eine deutliche Verschiebung der Investition, weg vom reinen Verbrennungsmotor, hin zur E-Mobility, ist klar erkennbar. Neue Projekte wurden bereits angefragt und geplant und realisiert.

Darüber hinaus hat die Ecoclean GmbH erste Schritte in neue Zukunftsmärkte eingeleitet. Hier stehen die Bereiche Umwelt und Energie ganz besonders im Vordergrund. Diese Märkte wurden als klare Wachstumsmärkte der nächsten Dekaden erkannt und werden das Geschäft der Ecoclean GmbH breiter ausrichten.

Wirtschaftsbericht

Konjunktur und Marktsituation/Branchenumfeld

Das Geschäftsjahr 2021 war, wie auch das Vorjahr, sehr stark von der Corona-Pandemie geprägt. Die Weltwirtschaft wuchs wieder kräftig um 6,1%, nachdem im Vorjahr die Wirtschaft um 3,5% schrumpfte. Die wirtschaftliche Lage in China wurde durch die Pandemie sehr stark beeinflusst (Lockdown) und hat dadurch die Geschäftslage der Ecoclean GmbH deutlich negativ beeinflusst. Die USA hat sich jedoch als sehr robust erwiesen und wurde für die Ecoclean GmbH weniger kritisch.



Die OEMs stehen weiterhin vor der Herausforderung neue Antriebskonzepte (z. B. E-Mobility inkl. Software) zu entwickeln und gleichzeitig die Konzerne in kurzer Zeit umzubauen. Dabei wird auch hier der Wettbewerbsdruck chinesischer Automobilanbieter immer größer. Das stellt diese Firmen unter einen enormen technischen und finanziellen Druck. Die für uns vom Volumen her nach wie vor bedeutende Lieferkette vom OEM über Tier1 und Tier2 bis hin zu kleinen Sub-Lieferanten sortiert sich neu. Dieser Strukturwandel wird durch die Covid-19-Pandemie überlagert.

Letztendlich wird sich das in einer generell sinkenden Nachfrage im Investitionsbereich auswirken, die uns noch einige Jahre begleiten wird. In vielen Quellen redet man von 2-3 Jahren, bis die Wirtschaft als Ganzes wieder auf einem ähnlichen Niveau wie vor der Pandemie ist. Daher müssen wir davon ausgehen, dass die nächsten Jahre schwer werden.

Geschäftsverlauf und Lage der Gesellschaft

Wir spüren den voranschreitenden Strukturwandel im internationalen Umfeld. Aus dem Automotive-Bereich haben wir in der Vergangenheit den Großteil unseres Auftragseingangs erzielt. Zusätzlich stellte China für uns einen maßgeblichen Exportmarkt (z. B. Mönchshaus ca. 50%) dar. Diese Verteilung verändert sich gerade merklich und das Geschäft mit den OEM sowie der Export nehmen einen geringeren Anteil des Geschäftes ein.

Diese Situation erforderte eine Veränderung der Organisation, die auf eine verstärkte Ausrichtung auf Kundensegmente außerhalb des klassischen Automotivebereichs (z. B. Medizintechnik) ausgerichtet ist. Die finanziellen Mittel für diese Neuausrichtung haben wir über einen KfW-Kredit in Höhe von 10 Mio. EUR, der fristgerecht zum 30.06.2022 zurückgezahlt wurde, sichergestellt. Bedingt durch die Markterholung konnte die Restrukturierung deutlich geringer ausfallen als geplant. Zudem konnte das Unternehmen auch von staatlichen Zahlungen zur Reduzierung der Pandemieauswirkungen (Überbrückungshilfe) profitieren. Unter anderem bedingt durch diese positiven Effekte konnte insgesamt ein sehr gutes und zufriedenstellendes Ergebnis erreicht werden.

Das Ergebnis des Wirtschaftsjahres vom 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021 lag deutlich über den Erwartungen. Das Auftragseingangsvolumen konnte im Vergleich zum Vorjahr deutlich gesteigert werden. Die Auslastung der Werke im Jahr 2021 war sehr unterschiedlich. Während in Filderstadt aufgrund von geringem Auftragseingang zu Jahresbeginn in vielen Bereichen Kurzarbeit durchgeführt wurde, war das Werk in Mönchshaus deutlich besser ausgelastet, sodass dort nur wenig Kurzarbeit anfiel. Insgesamt wurde jedoch deutlich weniger Kurzarbeit durchgeführt als im Geschäftsjahr 2020.

Der im Vergleich zum Vorjahr moderat rückläufige Umsatz ist vor allem durch den Rückgang auf dem chinesischen Markt zurückzuführen. Für die ersten sechs Monate lag der Umsatz über dem Vorjahr, was sich jedoch im 2. Halbjahr in die andere Richtung entwickelte.

Durch den weiteren Ausbau der in den in den Vorjahren eingeleiteten Veränderungen, hierzu zählen hauptsächlich auch die Bereiche der Prozess- und Produktentwicklung, können am Markt weiterhin neue Maßstäbe gesetzt werden. Die Konzentration auf Kernaufgaben und der Ausbau Ecoclean GmbH interner Zusammenarbeit sorgen für eine Steigerung der Effizienz in der Entwicklung und Auftragsabwicklung. Hiermit können Material- und Lohnsteigerungen ausgeglichen werden.

Ertragslage

Auftragseingang und Auftragsbestand

Auftragseingang

Der Auftragseingang erholte sich im Vergleich zum Vorjahr deutlich und betrug im aktuellen Geschäftsjahr 106,1 Mio. EUR. Dies entspricht einer Steigerung von 43,1%. Die Steigerungen konnten trotz der Corona-Pandemie gleichermaßen sowohl im Anlagen- als auch im Servicegeschäft erzielt werden.

Aufgrund eines starken 4. Quartals konnte am Standort Filderstadt der Auftragseingang um 74,1 % gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden. Am Standort Mönchshaus konnten in neuen Märkten erfolgreich Aufträge platziert werden. Trotz erneut rückläufigem Geschäft mit der Automobilindustrie, das so auch erwartet wurde, konnte der Auftragseingang um 16,4 % gesteigert werden.

Das Exportgeschäft konnte leicht auf 65,0% gesteigert werden.

Trotz den wirtschaftlich schwierigen Rahmenbedingungen aufgrund von Corona sowie des Konflikts in der Ukraine mit all ihren Auswirkungen auf die globale Materialversorgung und die Energiepreise, rechnen wir wieder mit Wachstum im Jahr 2022. Es wird ein moderates Wachstum von 5 – 10 % erwartet.

Auftragsbestand

Insbesondere der bereits erwähnte hohe Auftragseingang im 4. Quartal führte dazu, dass der Bestand zum Jahresende gegenüber Vorjahr erhöht werden konnte.

Der Auftragsbestand in Mönchshaus in Höhe von 72,6 Mio. Euro hat sich gegenüber Vorjahr abermals reduziert. Dies resultiert aus dem deutlich niedrigeren Geschäftsvolumen mit der Automobilindustrie, welches geprägt war von hohen Auftragsvolumina und langen Projektablaufzeiten. In Filderstadt konnte der Auftragsbestand sehr deutlich auf 30,5 Mio. Euro erhöht werden. Dies trägt wesentlich zur Auslastung für das kommende Jahr bei.

Umsatz

Der Umsatz liegt mit 95,4 Mio. Euro etwas unter dem Niveau des Vorjahres (102,3 Mio. Euro). Dies liegt zum einen daran, dass sich der Auftragseingang erst im Laufe des Geschäftsjahres deutlich gesteigert hat und somit nicht vollständig verumsetzt wurde. Des Weiteren haben sich auch, aufgrund der Schwierigkeiten bei der Beschaffung von Material, Auslieferungen verzögert. Deshalb sowie aufgrund des prognostizierten höheren Auftragseingangs erwarten wir für das Geschäftsjahr 2022 eine Umsatzsteigerung im 1-stelligen Prozentbereich.

Betriebsergebnis



Die Gesellschaft hat im abgelaufenen Geschäftsjahr trotz gesunkenem Umsatz ein Betriebsergebnis von 7,1 Mio. Euro (Vj.- 9,9 Mio. Euro) erzielt. Dieses Ergebnis konnte unter anderem durch effizientes Kostenmanagement sowie aufgrund der bereits im Geschäftsverlauf erwähnten Effekte erreicht werden.

Für das Geschäftsjahr 2022 wird das Betriebsergebnis unterhalb des Vorjahresniveaus liegen. Eine wichtige Rolle spielen hierbei die deutlich gestiegenen Beschaffungskosten nach Beginn des Ukraine Konflikts.

Vermögens- und Finanzlage

Die Eigenkapitalquote sinkt zum Bilanzstichtag auf 40,9 % (VJ 42,1 %). Die Vorräte sind um 1,9 Mio. Euro auf 24,7 Mio. Euro angestiegen (VJ 22,7 Mio. Euro). Darin sind 4,1 Mio. Euro fertige Erzeugnisse enthalten (VJ 4,8 Mio. Euro). Der Anstieg des Vorratsvermögens resultiert aus einem geringeren Volumen an erhaltenen Anzahlungen (-4,7 Mio. Euro)

Seit dem 1. April 2017 besteht das Cash-Pooling gegenüber der Muttergesellschaft SBS Ecoclean. Zum Stichtag 31. Dezember 2021 beliefen sich die Forderungen gegen verbundene Unternehmen aus Cash-Pooling auf 16,2 Mio. Euro (VJ 16,2 Mio. Euro). Insgesamt sind die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen um 1,7 Mio. Euro auf 58,3 Mio. Euro (VJ 56,6 Mio. Euro) gestiegen.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind zum 31. Dezember 2021 um 1,0 Mio. Euro auf 7,3 Mio. Euro gestiegen.

Die Rückstellungen sind im Jahresvergleich um 10,3 Mio. Euro geringer und betragen 14,1 Mio. Euro. Hauptursache ist die Inanspruchnahme bzw. Auflösung der Restrukturierungsrückstellung, die im Vorjahr zur Anpassung der Organisation und vorhandenen Kapazitäten gebildet wurde.

Investitionen und Abschreibungen

	2021	2020
Angaben in Tsd. Euro		
Monschau	1.850	889
Filderstadt	997	1.710
Ecoclean GmbH	2.847	2.599

Um den gestiegenen Anforderungen Rechnung zu tragen, wurde am Standort Monschau in einen Sauberraum investiert. Es wurde eine Produktionshalle entsprechend umgebaut.

Außerdem beinhalten die Investitionen in Finanzanlagen ein Darlehen an unsere Schwestergesellschaft Mhitraa in Indien.

Die Investitionen bis 31. Dezember 2021 beinhalten technologische Entwicklungskosten in Höhe von 1,8 Mio. Euro (Vj. 1,5 Mio. Euro) für Produktentwicklungen. Diese setzen sich folgendermaßen zusammen:

Aktivierte Entwicklungskosten	2021	2020
Angaben in Tsd. Euro		
Monschau	1.193	758
Filderstadt	640	719
Ecoclean GmbH	1.833	1.477

Abschreibungen

	2021	2020
Angaben in Tsd. Euro		
Monschau	1.053	779
Filderstadt	1.274	937
Ecoclean GmbH	2.327	1.716

Die gegenüber dem Vorjahr gestiegenen Abschreibungen resultieren im Wesentlichen aus höheren Abschreibungen auf Technologieträger sowie aktivierten Entwicklungskosten.

In den Abschreibungen entfallen folgende Beträge auf aktivierte Entwicklungskosten:

Afa aktivierte Entwicklungskosten	2021	2020
Angaben in Tsd. Euro		
Monschau	476	248
Filderstadt	418	241
Ecoclean GmbH	894	489

Forschung und Entwicklung

Am Standort Monschau wurde die Entwicklung weiterhin auf hocheffiziente Prozesse und Produkte ausgerichtet. Zu erwähnen sei die Entwicklung von Reinigungsprozessen für die Medizintechnik. Durch eine nunmehr sehr enge Zusammenarbeit mit unserer Schwesterfirma, der UCM AG, wurden Reinigungsprozesse, wie zum Beispiel das Pulse Pressure Cleaning optimiert und in bestehende und neue Produktentwicklungen integriert. Neue Produkte haben dazu geführt, dass ein breiterer Kundenkreis angesprochen werden kann, was sich auch in einer deutliche Anfragesteigerung widerspiegelt. Auf diesem Bereich wird auch zukünftig noch mehr Wert gelegt, da wir hier ein sehr großes Potenzial erkennen und unsere Stärke als globales und sehr innovatives Unternehmen voll einbringen können. Insgesamt wurden im Geschäftsjahr 2021 am Standort Monschau 2,4 Mio. Euro (2020: 1,7 Mio. Euro) für Forschung & Entwicklung ausgegeben.

Am Standort Filderstadt wurde die strategische Produktneuentwicklung weiter fortgesetzt, um weitere innovative Reinigungsanlagen auf den Markt zu bringen. Insgesamt wurden am Standort Filderstadt 2,1 Mio. Euro (2020: 1,5 Mio. Euro) für Forschung & Entwicklung ausgegeben. Die Schwerpunkte lagen wieder in den Bereichen Pulse Pressure Cleaning für Kammeranlagen (für High Purity Anwendungen) RTA150 (Reinigungstechnologie für erhöhte Reinigungsanforderungen), Digitalisierung (Ecoclean Connect, IoT) und integrierte Plasmatechnologie für die hochreine Entfernung filmischer Verunreinigungen und Produktpflege. Für das Jahr 2022 ist ein verstärkter Fokus auf den Bereich von High Purity Anwendungen geplant.

Personal

	2021	2020
Anzahl Mitarbeiter		
Monschau	227	234
Filderstadt	221	234
Ecoclean GmbH	448	468

Gegenüber dem Vorjahr ging der Personalstand im Durchschnitt um 20 Mitarbeiter zurück. Aufgrund der schlechten wirtschaftlichen Lage wurde im Rahmen eines Restrukturierungsprogrammes Personal abgebaut.

Risikomanagement

Dem Management von potenziell existenzbedrohenden Risiken haben wir im Berichtszeitraum hohe Aufmerksamkeit geschenkt. Die für die Gesellschaft als relevant eingestuft Risiken und der jeweilige Risikostatus wurden von der Geschäftsführung und den Führungskräften der Gesellschaft regelmäßig aktualisiert und bewertet.

Insgesamt sehen wir Risiken durch ein sich veränderndes politisches Umfeld, durch Veränderungen in der Marktsituation und durch technologische Veränderungen.

Bestandsgefährdende Risiken sind aus heutiger Sicht nicht ersichtlich.

Politische Risiken

- Veränderung der Weltwirtschaft insbesondere in den USA wegen eventueller Wirtschaftssanktionen und dadurch ausgelöste Reaktionen auch im asiatischen Raum.
- Wirtschaftspolitische Veränderungen im europäischen Raum. Insbesondere wirtschaftliche und politische Abgrenzungen, beflügelt durch den Brexit.

In Anbetracht der Tatsache, dass ca. 43% (Vorjahr 35 %) der Umsätze im D/A/CH-Raum und weitere ca. 31% (Vorjahr 21 %) innerhalb der EU, also 74 % (Vorjahr 56%) im europäischen Raum stattfinden, sehen wir die oben beschriebenen politischen Risiken als gegeben, jedoch wegen der starken Konzentration auf Kern-Europa zurzeit als eher gering an.

Marktrisiken speziell zu CLA (Cleaning Automotive am Standort Monschau)

- Abhängigkeit von einzelnen Kunden und Branchen und insbesondere von der konjunkturellen Lage in der Automobilindustrie



- Veränderung im Wettbewerbsumfeld
- Projektrisiken und Kapazitätsauslastungsrisiken
- Neuausrichtung der Automobilindustrie auf alternative Antriebe und selbstfahrende Fahrzeuge

Die sehr starke Bindung an die Automobilindustrie von über 50 % des Umsatzes der Ecoclean GmbH stellt ein potenzielles Risiko dar, was aber bereits im Jahr 2021 deutlich reduziert wurde. Mit der Energiewende und dem dadurch initiierten Start in die Elektromobilität steht die Automobilbranche vor einem strukturellen Umbruch, der alle Branchen, die mit der Automobilindustrie zusammenarbeiten ebenfalls tangieren wird. Die Ecoclean GmbH hat den Wandel aber als zukunftsweisende Chance genutzt, um sich verstärkt im Markt zu positionieren und in neue Marktsegmente vorzudringen. Die hier gemachten ersten Schritte und positiven Erfahrungen haben dazu geführt, dass sich die Ecoclean GmbH deutlich besser dem Wandel angepasst hat als das gesamte Wettbewerbsumfeld. Die Ecoclean GmbH ist heute bereits ein geschätzter und gefragter Partner, wenn es um Fragen alternativer Konzepte geht und dies nicht nur im Automobilbereich, sondern auch z. B. in der Optik und ganz besonders erwähnt, die Medizintechnik.

Marktrisiken speziell zu CLI (Cleaning Industrial am Standort Filderstadt)

- Marktstrukturbedingt kann seit jeher nur eine Auftragseingangsprognose für 12 Wochen werthaltig erstellt werden.
- Einige Wettbewerber sind familiengeführt und reagieren flexibler auf Marktänderungen.

In Fremdwährung fakturierte Kundenforderungen, Forderungen gegen verbundene Unternehmen, sowie Verbindlichkeiten werden gegen Wechselkursrisiken durch Termingeschäfte abgesichert. Die Absicherungen erfolgen grundsätzlich nur im Rahmen des Micro-Hedging. Die Fremdwährungssicherung erfolgte weiterhin unverändert auf Basis der bestehenden Konzern Richtlinie zur Absicherung von Fremdwährungsgeschäften.

Risiken

Über die dargestellte Risikoanalyse ist eine werthaltige Quantifizierung der Risiken nicht möglich.

Ausstehende Forderungen werden regelmäßig überprüft und unter Berücksichtigung der Kundenbonität bewertet. Darüber hinaus wird vermehrt an der Durchsetzung günstigerer Zahlungsbedingungen gegenüber dem Kunden gearbeitet.

Aufgrund unserer guten Position im Bereich der innovativen Reinigungstechnologien schätzen wir die Risiken für das Unternehmen als überschaubar ein. Bestandsgefährdende Risiken sind aktuell nicht erkennbar.

Die zentralen Themen wie der Ukraine Konflikt, mit den Auswirkungen auf die Materialversorgung und die Preisentwicklung, sowie die Coronapandemie bergen nach wie vor große Risiken. Der Gesellschaft ist es bis jetzt gelungen mit diesen Themen gut zurechtzukommen und zuversichtlich dies auch in der Zukunft zu meistern.

Risikobericht zu Finanzinstrumenten

Zu den bestehenden Finanzinstrumenten zählen Forderungen, Verbindlichkeiten, Leasing, Guthaben bei Kreditinstituten sowie Cash-Pool-Forderungen und Cash-Pool-Verbindlichkeiten.

Die Forderungen werden laufend überwacht. Der Forderungsbestand wird auch unter Einbindung der operativen Bereiche laufend überprüft. Erkennbaren Zahlungsausfällen wird durch Wertberichtigungen Rechnung getragen. Verbindlichkeiten werden innerhalb der vereinbarten Zahlungsziele beglichen.

Zur Absicherung des Liquiditätsrisikos werden in kurzen Abständen Liquiditätsplanungen erstellt.

Die Gesellschaft ist in den Cash-Pool der Muttergesellschaft eingebunden und von dieser hinsichtlich der Bereitstellung liquider Mittel abhängig.

Bei Währungsrisiken wird der Einsatz von Sicherungsinstrumenten geprüft und ggf. genutzt.

Finanzierungsmaßnahmen

Auch im kommenden Jahr wird das Thema Net Working Capital bei der GmbH sowie den Tochter- / Schwestergesellschaften im Fokus stehen. Die Optimierung des Prozesses des Forderungs- und Cash Managements soll die Senkung des Net Working Capital weiter unterstützen. Hierbei sind aber die Besonderheiten und Abhängigkeiten von der Automobilindustrie zu beachten.

Chancenbericht und Ausblick auf die nächsten Geschäftsjahre

Marktchancen

- Eine stärkere Fokussierung auf Märkte und Kunden außerhalb des klassischen Automotive-Bereiches (aktuell über 60%)
- Weitere Forcierung der Lokalisierung in Asien und Amerika durch eine mittelbare Unterstützung der lokalen Einheiten (Personal)
- Optimierung der Kostenstruktur durch ein verbessertes Projekt- und Claimmanagement.



–Optimierung der Auslastung durch übergreifende Aktivitäten in der SBS Ecoclean Group

–Weiterentwicklung des Produktportfolios in dem Bereich High Purity and Optics

Politischer Wandel und struktureller Wandel auf den Märkten und den Branchen eröffnet immer auch Chancen neue Märkte zu erschließen und auf bestehenden die vorhandenen Präsenzen auszubauen. Neben dem starken chinesischen Markt sehen wir Möglichkeiten insbesondere im weiteren asiatischen Raum und neben den USA auch in Mittelamerika.

Im Automobilbereich „Getriebe“ gehen wir aktuell nicht von einem Wachstum aus. E-Mobility ist in den nächsten Jahren noch sehr stark mit Hybridantrieben verbunden. Für Gehäuse ist die Ecoclean GmbH gut aufgestellt. Aktuelle Investitionen in Bereich der Truck Industrie sind gegeben und Ecoclean hat stark hieran durch einen bedeutenden Auftragseingang partizipiert.

E-Mobility ist auch in China eine Wachstumsbranche. Hier gilt das Gleiche wie in Europa. Die Ecoclean GmbH ist in beiden Bereichen gut aufgestellt. Sich hier am Markt festzusetzen, erfordert eine gute Abwicklung mit entsprechend guten Referenzen.

Technologische Chancen

–Fortführung der Modularisierung

–Digitalisierung und Industrie 4.0

–Förderung der technologischen Zusammenarbeit zwischen den SEG-Gesellschaften.

Durch die eingeschlagene Wachstumsstrategie im Industriebereich und Ausbau des Bereichs Feinstreinigung sehen wir gesamtheitlich eine positive Entwicklung des Unternehmens. Unser Baukastensystem wird konsequent weiterentwickelt und mit den aktuellen Anforderungen abgestimmt, um globale Produktionskonzepte realisieren zu können. Der Erfolg des letzten Jahres gibt uns hier Recht. Die globale Vernetzung unserer Standorte und der Sales- und Serviceorganisationen wird auch im kommenden Jahr weiter intensiviert werden, um von den im Ausland getätigten Investitionen partizipieren zu können. Lokale Beratungskompetenz verbunden mit lokaler Herstellung, gefolgt von lokalem Service nach internationalen Maßstäben versetzt die Ecoclean GmbH in die Lage, als globaler Partner für seine Kunden aufzutreten.

Die Ecoclean GmbH hat seine gesamten Entwicklungskompetenzen neu ausgerichtet, um fokussiert und effizient neue Prozesse der Marktreife zuzufügen. Ein eigenes Produktentwicklungs-Team steht zur Verfügung, um nach modernsten Kriterien, Produkte für den aktuellen und zukünftigen Bedarf zu entwickeln. Dies alles ermöglicht uns, sehr schnell auf neue Marktbedürfnisse vorausschauend zu reagieren und den entscheidenden technologischen zeitlichen Vorteil zu nutzen.

Zukünftige Schwerpunkte:

–Konzentration und weiterer Ausbau des Kerngeschäftes Industrielle Reinigungstechnik

–Gezielter Eintritt in neue Geschäftsfelder unter Nutzung neuer Entwicklungen und Prozesse

–Beschleunigter Ausbau der Wachstumsmärkte, besonders China

–Kontinuierlicher Ausbau des Ecoclean eigenen Vertriebs- und Servicenetzes in Europa und gezielte Förderung unserer China-Aktivitäten

–Produktmodularisierung, Aufbau einer Produktlinie im Bereich Precision zur Erfüllung von Reinigungsanforderungen < 400 µ

–Bedeutende Erweiterung des Servicegeschäftes (Customer Excellence Projekt)

–Permanente Senkung der Herstellkosten u. a. durch Prozessverbesserungen

–Permanente Qualitätssteigerung und Fehlerminimierung

–Globale Markteinführung der UCMSmartLine und UCMPPerformanceLine

–Globaler Markteintritt in die Medizintechnik

Die eingeleiteten und umgesetzten Verbesserungen bilden eine solide Grundlage für das laufende Geschäftsjahr 2022.



Risiken, welche die Entwicklung der Gesellschaft und deren Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich beeinträchtigen können, bestehen dann, wenn es infolge der aktuellen Herausforderungen zu erheblichen Abweichungen unserer Annahmen in der Planung der Ecoclean GmbH für das Geschäftsjahr 2022 hinsichtlich der Umsatz- und Ertragsziele, der erwarteten Akquisition neuer Kunden und der geplanten Auftragseingänge und -abrufe kommt. Wir verzeichnen für die ersten Quartale des aktuellen Geschäftsjahres eine deutliche Erholung des Auftrageinganges.

Filderstadt, 10. November 2022

Ecoclean GmbH
Die Geschäftsführung

Michael Förster

Ralf Dienel

Bilanz zum 31. Dezember 2021

Aktiva

	31.12.2021	31.12.2020
	EUR	EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	2.868.800,00	1.929.443,00
2. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	541.135,00	685.529,00
3. Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
	3.409.935,00	2.614.972,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	3.019.438,65	3.106.120,65
2. Technische Anlagen und Maschinen	1.323.142,00	1.777.772,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.673.186,00	1.981.426,00
4. Anlagen im Bau	122.466,53	48.249,63
	6.138.233,18	6.913.519,28
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	1.125.000,00	1.125.000,00
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	1.150.357,68	779.162,95
	2.275.357,68	1.904.162,95



	31.12.2021	31.12.2020
	EUR	EUR
Summe Anlagevermögen	11.823.525,86	11.432.654,23
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	3.417.358,23	3.272.333,02
2. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	47.455.645,57	49.718.459,02
3. Fertige Erzeugnisse	4.107.635,40	4.794.819,46
4. Geleistete Anzahlungen	421.268,79	416.561,99
5. Erhaltene Anzahlungen	-30.726.623,39	-35.462.186,94
	24.675.284,60	22.739.986,55
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.702.406,08	7.196.562,15
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	58.340.542,15	56.566.341,51
3. Sonstige Vermögensgegenstände	1.746.310,64	2.189.640,55
	66.789.758,87	65.952.544,21
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	9.884.227,91	9.242.738,41
	101.348.771,38	97.935.269,17
C. Rechnungsabgrenzungsposten	596.872,49	1.388.519,19
D. Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	72.147,92	44.005,92
	113.841.317,65	110.800.448,51

Passiva

	31.12.2021	31.12.2020
	EUR	EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	5.200.000,00	5.200.000,00
II. Kapitalrücklage	41.417.000,00	41.417.000,00
	46.617.000,00	46.617.000,00
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.408.795,28	1.365.608,21
2. Sonstige Rückstellungen	12.741.684,75	23.018.258,18
	14.150.480,03	24.383.866,39
C. Verbindlichkeiten		



	31.12.2021	31.12.2020
	EUR	EUR
1. Verbindlichkeiten bei Kreditinstituten	10.000.529,20	11.203.542,77
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	8.045.582,02	4.856.728,04
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.299.417,82	6.278.938,94
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	24.130.138,59	13.667.354,52
5. Sonstige Verbindlichkeiten	3.598.169,99	3.793.017,85
	53.073.837,62	39.799.582,12
	113.841.317,65	110.800.448,51

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2021

	2021	2020
1. Umsatzerlöse	95.371.069,74	102.347.493,01
2. Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-2.089.129,70	-14.617.955,24
3. Sonstige betriebliche Erträge	10.918.971,94	451.364,13
davon Erträge aus Währungsumrechnung EUR 371.459,45 (Vj. EUR 119.084,88)		
	104.200.911,98	88.180.901,90
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren	-29.872.348,75	-25.974.464,55
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-14.853.102,39	-15.959.132,90
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-32.766.785,44	-40.316.951,48
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und für Unterstützung	-6.090.182,37	-6.132.346,50
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-2.326.351,01	-1.715.751,12
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		
davon Aufwendungen aus Währungsumrechnung EUR 229.324,32 (Vj. EUR 515.301,76)		
	-11.146.243,76	-7.454.360,61
	-97.055.015,72	-95.053.007,16
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	172.164,63	175.530,30



	2021	2020
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-257.157,37	-143.333,39
	-84.992,74	32.196,91
10. Ergebnis nach Steuern	7.060.905,52	-9.839.908,35
11. Sonstige Steuern	-104.933,83	-172.580,85
12. Aufwendungen aus Ergebnisabführung	-6.955.971,69	0,00
13. Erträge aus Verlustübernahme	0,00	10.012.489,20
14. Jahresergebnis	0,00	0,00

ANHANG für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021

(1) Grundlagen und Methoden

Die Ecoclean GmbH hat ihren Sitz in Filderstadt und ist beim Amtsgericht Stuttgart, Abteilung B, unter HRB Nr. 224029 eingetragen.

Der Jahresabschluss wurde gem. §§ 242 ff. und §264 ff. HGB sowie den einschlägigen Vorschriften des GmbH-Gesetzes für große Kapitalgesellschaften aufgestellt. Im Interesse einer besseren Übersichtlichkeit sind die Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung im Anhang erläutert.

Die Posten werden im Anhang gesondert aufgeführt und erläutert. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

(2) Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die ausgewiesenen Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten sind nach den handelsrechtlichen Vorschriften unverändert gegenüber dem Vorjahr bilanziert.

ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

(3) Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist dem Anhang als Anlage A beigefügt.

Immaterielle Vermögensgegenstände

Die erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände sind zu Anschaffungskosten aktiviert und werden, sofern sie der Abnutzung unterliegen, entsprechend ihrer voraussichtlichen Nutzungsdauer linear beziehungsweise auf den beizulegenden Zeitwert abgeschrieben.

Sachanlagen

Zugänge zu Sachanlagen werden zu den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten aktiviert. Den planmäßigen Abschreibungen liegt die lineare Abschreibungsmethode zugrunde.

Geringwertige Wirtschaftsgüter werden ab einem Netto-Einzelwert von 250 Euro bis 800 Euro innerhalb eines Jahres abgeschrieben.

Finanzanlagen

Die Anteile an verbundenen Unternehmen sind zu Anschaffungskosten bzw. dem niedrigeren beizulegenden Wert bewertet.

(4) Vorräte

	31.12.2021	31.12.2020
	TEUR	TEUR
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	3.417	3.272
Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	47.456	49.718
Fertige Erzeugnisse	4.108	4.795
Geleistete Anzahlungen	421	417
davon an verbundene Unternehmen	46	58
Erhaltene Anzahlungen	-30.727	-35.462
davon von verbundenen Unternehmen	-109	-2.041
	24.675	22.740

Die Bewertung der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe erfolgte zu Anschaffungskosten oder den niedrigeren Tagespreisen. Angemessene Gängigkeitsabschläge wurden berücksichtigt.

Die unfertigen Erzeugnisse und unfertigen Leistungen sind auf der Basis von Einzelkalkulationen, die auf der aktuellen Betriebsabrechnung beruhen, zu Herstellungskosten bewertet, wobei neben den direkt zurechenbaren Materialeinzelkosten, Fertigungslöhnen und Sondereinzelkosten auch Fertigungs- und Materialgemeinkosten sowie Abschreibungen berücksichtigt werden. Fremdkapitalzinsen wurden nicht in die Herstellungskosten einbezogen.

Die geleisteten Anzahlungen und die erhaltenen Anzahlungen sind zum Nennwert ausgewiesen.

Für Verluste aus Liefer- und Abnahmeverpflichtungen sind in angemessener Höhe Rückstellungen gebildet.

(5) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

	31.12.2021	davon mit Restlaufzeit
	(31.12.2020)	bis zu 1 Jahr
	TEUR	TEUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.702	6.702
	(7.197)	(7.197)
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	58.341	58.341
	(56.566)	(56.566)
Sonstige Vermögensgegenstände	1.746	1.746
	(2.190)	(2.190)
	66.789	66.789
	(65.953)	(65.953)

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden zum Nennwert unter Abzug gebotener Wertberichtigungen bilanziert. Allen risikobehafteten Posten ist durch die Bildung angemessener Einzelwertberichtigungen Rechnung getragen; das allgemeine Kreditrisiko ist durch einen pauschalen Abschlag in Höhe von 1% berücksichtigt, ausgenommen hiervon waren die einzelwertberichtigten Forderungen.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind innerhalb eines Jahres fällig. Soweit in den kurzfristigen Forderungen Fremdwährungsforderungen enthalten sind, sind diese mit dem Stichtagskurs bewertet. Auf die Anpassung auf den Stichtagskurs wird bei Kurssicherung durch ein Devisentermingeschäft verzichtet.

Unter den Forderungen gegen verbundene Unternehmen sind Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von TEUR 17.600 (Vj. TEUR 19.788) ausgewiesen, weiterhin entfallen TEUR 16.160 (Vj. TEUR 16.160) auf Finanzierungstätigkeit (Cash Pool) sowie sonstige Forderungen von TEUR 24.580 (Vj. TEUR 20.617).



Unter den sonstigen Vermögensgegenständen sind ausländische Steuerguthaben in Höhe von TEUR 199 (Vj. TEUR 297) enthalten, die rechtlich erst nach dem Bilanzstichtag entstehen.

(6) Flüssige Mittel

Die Position enthält neben dem Kassenbestand die Guthaben bei Kreditinstituten. Guthaben bei Kreditinstituten in Fremdwährung wurden zum Stichtagskurs umgerechnet. Der Kassenbestand und die Guthaben bei Kreditinstituten sind mit dem Nennwert bilanziert.

(7) Aktive Rechnungsabgrenzung

Es wurden hier im Wesentlichen anteilige Gebühren aus Wartungsverträgen für Softwareprogramme abgegrenzt, die das Jahr 2022 betreffen.

(8) Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung

Der aktive Unterschiedsbetrag resultiert aus der Saldierung nach § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB von Altersversorgungsverpflichtungen mit Vermögensgegenständen, die ausschließlich der Erfüllung der Altersversorgungsverpflichtungen dienen und dem Zugriff aller übrigen Gläubiger entzogen sind (Deckungsvermögen i.S.d. § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB). Des Weiteren wird die Insolvenzversicherung betrieblicher Wertguthaben mit der entsprechenden Verpflichtung saldiert.

Bei den Vermögensgegenständen handelt es sich um Bankguthaben.

Angaben zur Verrechnung nach § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB für Altersversorgungsverpflichtungen und betriebliche Wertguthaben:

	31.12.2021	31.12.2020
	TEUR	TEUR
Erfüllungsbetrag der verrechneten Schulden	20	48
Anschaffungskosten der Vermögensgegenstände	92	92
Beizulegender Zeitwert der Vermögensgegenstände	92	92

(9) Latente Steuern

Es besteht eine körperschaft- und gewerbesteuerliche Organschaft mit der SBS Ecoclean GmbH, Frankfurt. Daher werden die latenten Steuern der Ecoclean GmbH, Filderstadt, von der Organträgerin SBS Ecoclean GmbH bilanziert.

(10) Eigenkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft ist vollständig erbracht und beträgt zum Bilanzstichtag EUR 5.200.000,00. Das Stammkapital wird zu 100 % von der SBS Ecoclean GmbH, Frankfurt, gehalten. Von den frei verfügbaren Rücklagen (Kapitalrücklage) ist ein Betrag in Höhe von TEUR 2.981 (Vj. TEUR 1.725) ausschüttungsgesperrt.

(11) Rückstellungen

	31.12.2021	31.12.2020
	TEUR	TEUR
Rückstellungen für Pensionen	1.409	1.366
Sonstige Rückstellungen	12.742	23.018
	14.151	24.384

Pensionsverpflichtungen

Die Pensionsverpflichtungen und Jubiläumsverpflichtungen wurden nach dem Projected-Unit-Credit (PUC)-Verfahren berechnet. Bei der Festlegung des laufzeitkongruenten Rechnungszinssatzes wurde von dem Wahlrecht nach § 253 Abs. 2 S. 2 HGB Gebrauch gemacht. Dabei dürfen Rückstellungen für Altersversorgungsverpflichtungen oder vergleichbare langfristig fällige Verpflichtungen pauschal mit einem durchschnittlichen Marktzinssatz abgezinst werden, der sich bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren ergibt.

Der Berechnung der Pensionsverpflichtungen liegen die Wahrscheinlichkeitswerte nach den „Richttafeln 2018 G“ von Prof. Dr. Klaus Heubeck zugrunde.

Vermögensgegenstände, die dem Zugriff aller übrigen Gläubiger entzogen, unbelastet und insolvenzsicher sind sowie ausschließlich zur Erfüllung von Schulden und Pensionsverpflichtungen dienen (Planvermögen), wurden gemäß § 246 Abs. 2 S. 2 HGB unmittelbar mit den korrespondierenden Schulden verrechnet.



a) Herkömmliche Pensionsverpflichtungen

Der verwendete Rechnungszinssatz beträgt 1,87 % (Vj. 2,30 %).

Bei den Bewertungen wurde berücksichtigt, dass ein begünstigter Mitarbeiter vor Eintritt eines Versorgungsfalls aufgrund einer Arbeitnehmer- oder Arbeitgeberkündigung ausscheiden kann. In die Berechnungen mit eingeflossen ist daher eine unternehmensspezifische Fluktuationsrate von 3,00 % (Vj. 3,00 %).

Des Weiteren ist eine Rentenanpassungsrate von 1,5% (Vj. 1,5 %) in die Berechnung der Pensionsverpflichtung mit eingeflossen.

Der Betrag nach § 253 Abs. 6 HGB beläuft sich auf TEUR 117.

b) Altersteilzeit

Die Rückstellungen für Altersteilzeit wurden nach dem Projected-Unit-Credit (PUC) Verfahren unter Berücksichtigung eines dreijährigen laufzeitkongruenten Rechnungszinsfußes von 0,40 % (Vj. 0,54 %) berechnet.

Bei der Bewertung wurde berücksichtigt, dass die Verpflichtung zur Leistung von Aufstockungsbeträgen der Gesellschaft mit dem Eintritt von Invalidität oder Tod des Arbeitnehmers erlischt.

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen die erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und sind nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung mit ihrem Erfüllungsbetrag bewertet worden (d. h. einschließlich zukünftiger Kosten- und Preissteigerungen). Sie betreffen im Wesentlichen die noch zu erwartenden Kosten aus bereits fakturierten Aufträgen, die Verpflichtungen im Personal- und Sozialbereich sowie Gewährleistungsverpflichtungen.

(12) Verbindlichkeiten

	31.12.2021 (31.12.2020)	davon mit Restlaufzeit bis zu 1 Jahr
	TEUR	TEUR
Verb. ggü. Kreditinstituten (KfW)	10.000	10.000
	(11.204)	(0)
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	8.046	8.046
	(4.857)	(4.857)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Dritte	7.299	7.299
	(6.279)	(6.279)
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	24.130	24.130
	(13.667)	(13.667)
Sonstige Verbindlichkeiten	3.598	3.598
	(3.793)	(3.793)
davon aus Steuern	230	230
	(322)	(322)
	53.074	53.074
	(39.800)	(39.800)

Es bestehen keine Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.

Sämtliche Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag bewertet. Die erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen sind zum Nennwert angesetzt.



Soweit in den Verbindlichkeiten Fremdwährungsverbindlichkeiten enthalten sind, sind diese grundsätzlich mit dem Stichtagskurs bewertet.

Auf die Anpassung auf den Stichtagskurs wird bei Kurssicherung durch ein Devisentermingeschäft verzichtet.

Für die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen bestehen branchenübliche Eigentumsvorbehalte an den gelieferten Gegenständen.

Unter den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen sind TEUR 14.275 (Vj. TEUR 4.208) Verbindlichkeiten aus Cashpool mit der SBS Ecoclean GmbH und TEUR 2.060 (Vj. TEUR 2.060) aus Finanzierungstätigkeit (Cash Pool) mit Ecoclean spol s.r.o. ausgewiesen.

(13) Ausschüttungssperre (vgl. § 285 Nr. 28 HGB)

Aus dem Ansatz von selbst geschaffenen immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens abzüglich der damit einhergehenden passiven latenten Steuern ergibt sich eine Ausschüttungssperre in Höhe von TEUR 2.981 (Vj. TEUR 1.725).

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

(14) Umsatzerlöse

	2021	2020
	TEUR	TEUR
Aufgliederung nach Branchen		
Reinigungsanlagen Automobilbranche	52.234	53.066
Reinigungsanlagen für den industriellen Markt	43.137	49.281
	95.371	102.347
Deutschland	31.820	30.271
Europa	42.252	27.101
Sonstige	21.299	44.975
	95.371	102.347

(15) Sonstige betriebliche Erträge

Unter den sonstigen betrieblichen Erträgen sind periodenfremde Erträge in Höhe von TEUR 5.709 (Vj. TEUR 29) ausgewiesen, hierbei handelt es sich um Auflösungen von Rückstellungen. Die wirtschaftliche Entwicklung im Jahr 2021 verlief positiver als im Restrukturierungsprogramm, welches Ende 2020 erstellt wurde, angenommen wurde. Deshalb konnten in der im Geschäftsjahr 2021 durchgeführten Restrukturierung auch alternative Lösungen (u. a. Altersteilzeitverträge) zur Anwendung kommen. Die Aufwendungen waren somit niedriger als zurückgestellt.

(16) Materialaufwand

	2021	2020
	TEUR	TEUR
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und		
Betriebsstoffe und für bezogene Waren	29.872	25.974
Aufwendungen für bezogene Leistungen	14.853	15.959
	44.725	41.934

(17) Personalaufwand



	2021	2020
	TEUR	TEUR
Löhne und Gehälter	32.767	40.817
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	6.090	6.132
davon für Altersversorgung	306	287
	38.857	46.949

Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt:

	2021	2020
	Anzahl	Anzahl
Angestellte	438	478
Auszubildende	10	13
	448	491

(18) Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten insbesondere Reisekosten, Provisionen und sonstige Vertriebsaufwendungen, Dienstleistungsaufwendungen an verbundene Unternehmen und sonstige Verwaltungsaufwendungen, Instandhaltung und Mieten.

(19) Gesamtbetrag der F&E Kosten des Geschäftsjahrs

Im Geschäftsjahr 2021 hat die Ecoclean GmbH 4.464 TEUR für Forschung und Entwicklung aufgewendet. Davon wurden 1.833 TEUR aktiviert.

(20) Finanzergebnis

	2021	2020
	TEUR	TEUR
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	172	175
davon aus verbundenen Unternehmen	-175	-175
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	257	143
	-85	32

(21) Erträge / Aufwendungen aus Ergebnisabführung

Das Jahresergebnis wird aufgrund des bestehenden Ergebnisabführungs- und Beherrschungsvertrages an die SBS Ecoclean GmbH in Frankfurt abgeführt.

Sonstige Angaben**Organ der Gesellschaft****Geschäftsführung:**

Michael Förster, Vorsitzender Geschäftsführer, Diplom-Ingenieur (FH)

Ralf Dienel, Geschäftsführer, Diplom-Ingenieur (FH).

Bezüge der Geschäftsführer

Es wurde von der Schutzklausel des § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht und Angaben zu den Gesamtbezügen sowie den Pensionsrückstellungen der Geschäftsführer und ehemaligen Geschäftsführern unterlassen, weil sich anhand der Angaben die Bezüge eines Mitglieds für diesen Personenkreis feststellen lassen.

Außerbilanzielle Geschäfte

Das Operating-Leasing findet ausschließlich im Bereich Fuhrpark statt. Zweck ist eine Reduzierung der Mittelbindung, Risiken verbleiben beim Leasinggeber, Vorteile sind in der Risikominimierung und Freisetzung liquider Mittel zu sehen.

Haftungsverhältnisse, sonstige finanzielle Verpflichtungen und Finanzderivate

Bei den sonstigen finanziellen Verpflichtungen handelt es sich um Miet- und Leasingverpflichtungen sowie um laufende IT-Lizenzverträge.

	31.12.21	31.12.20
	TEUR	TEUR
Fällig		
- innerhalb 1 Jahr	437	1.138
- mehr als 1 Jahr bis 5 Jahre	480	882
- mehr als 5 Jahre	0	4
	917	2.024

Finanzderivate

Ein Derivat ist ein Finanzinstrument oder ein anderer Vertrag, der alle der drei folgenden Merkmale aufweist:

- 1.) Sein Wert ändert sich infolge einer Änderung eines bestimmten Zinssatzes, Preises eines Finanzinstruments, Rohstoffpreises, Wechselkurses, Preis- oder Zinsindexes, Bonitätsratings oder Kreditindexes oder einer anderen Variablen,
- 2.) Es erfordert keine Anschaffungsauszahlung oder eine, die im Vergleich zu anderen Vertragsformen, von denen zu erwarten ist, dass sie in ähnlicher Weise auf Änderungen der Marktbedingungen reagieren, geringer ist und
- 3.) Es wird zu einem späteren Zeitpunkt beglichen.

Die Gesellschaft setzt derivative Finanzinstrumente wie beispielsweise Devisenterminkontrakte ein, um sich gegen Währungsrisiken abzusichern. Es handelt sich bei diesen Derivaten um Finanztitel, die ausschließlich außerhalb der Börse zwischen Ecoclean und Kreditinstituten abgewickelt werden (sogenannte Over-the-counter (OTC) - Produkte).

Der Zeitwert der Finanzinstrumente wurde auf Basis der folgenden Methoden und Annahmen ermittelt:

Bei Devisentermingeschäften wurden die Zeitwerte als Barwert der Zahlungsströme unter Berücksichtigung der jeweiligen vertraglich vereinbarten Terminkurse und des Terminkurses am Bilanzstichtag ermittelt.

Finanzinstrumente (nicht zum beizulegenden Zeitwert bilanziert)

Der Betrag der Wertänderung eines Derivates wird in dem Posten der Gewinn- und Verlustrechnung berichtet, in dem auch die Wertänderung des Grundgeschäfts erfasst wurde.

Währungsbezogene Geschäfte:	Nominalbetrag	Positiver beizulegender Zeitwert	Negativer beizulegender Zeitwert	Buchwert (sofern vorhanden)	in Bilanzposition (sofern in Bilanz erfasst)
Devisentermingeschäfte	CHF CHF	53.790,48		13.941,39	Sonst. VG
Devisentermingeschäfte	CZK CZK		101.008,44	66.371,89	Sonst. VG
Devisentermingeschäfte	USD USD	8.186,61		70.895,83	Sonst. VG
Devisentermingeschäfte	USD USD	806.945,64		-454.864,20	Sonst. VB
Devisentermingeschäfte	CHF CHF				
Devisentermingeschäfte	CZK CZK	2.068,99		-1.112,88	Sonst. VB

Währungsbezogene Geschäfte:	Nominalbetrag	Positiver beizulegender Zeitwert	Negativer beizulegender Zeitwert	Buchwert (sofern vorhanden)	in Bilanzposition (sofern in Bilanz erfasst)
Devisentermingeschäfte	HUF HUF		3.542,97		

Sofern keine Bewertungseinheit gebildet wurde, sind Derivate maximal zu den Anschaffungskosten bilanziert. Sofern der Zeitwert unter den Anschaffungskosten lag, erfolgte eine Abschreibung auf den beizulegenden Zeitwert. Da es sich bei den zugrunde liegenden Geschäften um geschlossene Positionen handelt, ergab sich kein Rückstellungsbedarf.

Bewertungseinheiten

Die von der Gesellschaft verwendeten Sicherungsgeschäfte bilden zusammen mit den dazugehörigen Grundgeschäften eine Bewertungseinheit im Sinne des § 254 HGB. Die sich ausgleichenden Wertänderungen werden nicht bilanziert („Einfrierungsmethode“).

In Bewertungseinheiten einbezogene Vermögensgegenstände und Schulden:

	Betrag	Bilanzposition	Art der abgesicherten Risiken	Art der Bewertungseinheit	Gesichertes Volumen	
Bilanzunwirksame Geschäfte	2.411.654,74	Sonst. VG	Währungsrisiko	Microhedge	2.560.000,00	CHF
Bilanzunwirksame Geschäfte	2.107.745,99	Sonst. VG	Währungsrisiko	Microhedge	55.131.519,44	CZK
Bilanzunwirksame Geschäfte	7.647.284,51	Sonst. VG	Währungsrisiko	Microhedge	8.609.062,29	USD
Bilanzunwirksame Geschäfte	15.906.526,48	Sonst. VB	Währungsrisiko	Microhedge	19.040.040,12	USD
Bilanzunwirksame Geschäfte	1.227.346,82	-	Währungsrisiko	Microhedge	1.280.000,00	CHF
Bilanzunwirksame Geschäfte	2.068.734,87	Sonst. VB	Währungsrisiko	Microhedge	52.202.954,20	CZK
Bilanzunwirksame Geschäfte	130.410,00	-	Währungsrisiko	Microhedge	48.421.233,00	HUF

Alle Finanzderivate sowie die zugrunde liegenden Grundgeschäfte unterliegen einer regelmäßigen internen Kontrolle und Bewertung im Rahmen einer Vorstandsrichtlinie. Der Abschluss derivativer Finanzinstrumente ist auf die wirtschaftliche Absicherung des operativen Geschäfts begrenzt.

Zu Beginn einer Sicherungsbeziehung werden sowohl die Sicherungsbeziehung als auch die Risikomanagementzielsetzungen und -strategien im Hinblick auf die Absicherung formal festgelegt und dokumentiert. Diese Dokumentation enthält die Festlegung des Sicherungsinstruments, des Grundgeschäfts oder der abgesicherten Transaktion und die Art des abzusichernden Risikos sowie eine Beschreibung, wie das Unternehmen die Wirksamkeit des Sicherungsinstruments bei der Kompensation der Risiken aus Änderungen des beizulegenden Zeitwerts oder der Cashflows des gesicherten Grundgeschäfts ermitteln wird. Derartige Sicherungsbeziehungen werden hinsichtlich der Erreichung einer Kompensation der Risiken aus Änderungen des beizulegenden Zeitwerts oder der Cashflows als in hohem Maße wirksam eingeschätzt. Sie werden fortlaufend dahingehend beurteilt, ob sie tatsächlich während der gesamten Berichtsperiode, für die die Sicherungsbeziehung designed wurde, hochwirksam waren.

Die Gesellschaft verwendet zur Risikoabsicherung vorwiegend Micro-Hedges, bei denen ein aus einem einzelnen Grundgeschäft resultierendes Risiko mittels eines einzelnen Sicherungsinstruments abgesichert wird.

Der Zeitwert der Finanzinstrumente wurde auf Basis der folgenden Methoden und Annahmen ermittelt:

Bei Devisentermingeschäften wurden die Zeitwerte als Barwert der Zahlungsströme unter Berücksichtigung der jeweiligen vertraglich vereinbarten Terminkurse und des Terminkurses am Bilanzstichtag ermittelt. Die Zeitwerte der Zinswährungssicherungskontrakte ergeben sich aus den erwarteten abgezinsten zukünftigen Zahlungsströmen basierend auf aktuellen Marktparametern.

Bis zum Abschlussstichtag haben sich die gegenläufigen Wertänderungen und Zahlungsströme aus Grund- und Sicherungsgeschäft vollständig ausgeglichen, da laut Konzernrisikopolitik, Risikopositionen (Grundgeschäft) unverzüglich nach Entstehung in betragsgleicher Höhe in derselben Währung und Laufzeit durch Devisentermingeschäfte abgesichert werden.

Zur Messung der Effektivität der Sicherungsbeziehungen wird die „Critical-Term-Match-Methode“ verwendet. Der Ausgleich der gegenläufigen Wertänderungen erfolgt je nach Fälligkeit der Grundgeschäfte in einem Zeitraum von 1 – 13 Monaten.

Nachtragsbericht

Zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahresabschlusses waren unter anderem die zentralen Themen der Ukraine Konflikt und nach wie vor die Auswirkungen der Covid-19 Pandemie. Hierauf sind wir im Lagebericht eingegangen.

Sonstige Hinweise

Die Ecoclean GmbH, Filderstadt, ist Mutterunternehmen i. S. d. § 290 Abs. 1 HGB für die unter den Finanzanlagen aufgeführten Tochtergesellschaften.

Die Ecoclean GmbH hält 100% der Anteile an der Ecoclean spol s.r.o. Das gezeichnete Eigenkapital beträgt TEUR 1.125, das Jahresergebnis TEUR 118 (Vj. TEUR 381).



Die Ecoclean GmbH ist von der Aufstellung eines Konzernabschlusses und –lageberichts gemäß § 291 HGB befreit, da diese in den Konzernabschluss der SBS Ecoclean GmbH, Frankfurt, einbezogen wird.

Die Ecoclean GmbH ist 100%iges Tochterunternehmen der SBS Ecoclean GmbH, Frankfurt (HRB 758385). Diese ist wiederum 100%iges Tochterunternehmen der Shenyang Blue Silver Industry Automation Equipment Co. Ltd., Shenyang in China.

Das Honorar des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2021 betrug TEUR 34 (Vj. TEUR 50) und entfiel ausschließlich auf Abschlussprüfungsdienstleistungen. Geschäfte mit nahestehenden Personen zu nicht marktüblichen Konditionen liegen nicht vor.

Filderstadt, 10. November 2022

Ecoclean GmbH
Die Geschäftsführung

Michael Förster

Ralf Dienel

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Ecoclean GmbH:

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Ecoclean GmbH – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2021 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021 sowie dem Anhang einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Ecoclean GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2021 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.



Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Unternehmens.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Stuttgart, den 10. November 2022

RSM GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Erlenkamp
Wirtschaftsprüfer

Huber
Wirtschaftsprüfer



Protokoll

Minutes of Meeting

über die Gesellschafterversammlung der Ecoclean GmbH Filderstadt

am 01.12.2022 im Rahmen einer Videokonferenz um 10:30 Uhr

Es waren erschienen:

1. Herr Hongsheng Guo
2. Herr Dr. Zhisen Yu

Die Erschienenen zu 1. und 2. erklärten zunächst:

Unter ausdrücklichem Verzicht auf die Einhaltung der gesetzlichen und satzungsmäßigen Vorschriften über die Form und Frist der Einberufung und Abhaltung einer Gesellschafterversammlung halten wir eine Gesellschafterversammlung der Ecoclean GmbH Filderstadt ab und fassen dabei einstimmig die folgenden Beschlüsse:

Die Tagesordnung wurde wie folgt erledigt:

1. Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 01.01.2021-31.12.2021 mit einer Bilanzsumme von EUR 113.841.317,65 und einem Ergebnis nach Steuern und vor Gewinnabführung von EUR 6.955.971,69 wurde festgestellt.
2. Über die Verwendung des Jahresergebnisses für das Geschäftsjahr 01.01.2021-31.12.2021 ist wegen des bestehenden Gewinnabführungsvertrages kein Beschluss zu fassen.
3. Den Geschäftsführern wurde für das Geschäftsjahr 01.01.2021-31.12.2021 Entlastung erteilt.

Frankfurt, 01.12.2022

Hongsheng Guo

Dr. Zhisen Yu